

1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

TuS Ebern II : Wilhelmshavener SSV
Freitag, 15.10.2021, 20:30 Uhr

Zwei Punkte dank Drüppel für den TuS Ebern II in der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TuS Ebern II am vergangenen Freitag in der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 30:31. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte Bruno Grunz. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Marten Scholz nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Helmerichs / Schönholz waren die Gastgeber Siemen / Kemper. Recht deutlich war indessen die 0:3-Pleite von Scholz / Grunz gegen Voelter / Stolz. Drüppel / Minssen hatten anschließend ihre Gegner Adamczik / Lütke beim klaren 3:0 komplett im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 8:11, 6:11, 8:11 gegen Alexander Stolz fand indessen Marten Scholz von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach gewonnenem ersten Satz gab Mark Siemen das Spiel gegen Florian Voelter noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. 11:4, 10:12, 11:8, 6:11, 15:13 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Stefan Drüppel und Frank Adamczik die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Drüppel endete. Beim 0:3 gegen Thorsten Helmerichs fand Dirk Minssen von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Volker Kemper bei seinem 3:1 gegen Jan Schönholz doch überlegen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Bruno Grunz gegen Andreas Lütke. Wie umfigtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Florian Voelter war dann wiederum Marten Scholz, obwohl er alles gegeben hatte. Das Einzel zwischen Mark Siemen und Alexander Stolz endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Einen umkämpften Erfolg feierte daraufhin Stefan Drüppel beim 3:2 gegen Thorsten Helmerichs, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Lange mit Frank Adamczik ringen musste Dirk Minssen, bis er seinen Kontrahenten mit 8:11, 11:8, 11:8, 9:11, 11:5 niedergerungen hatte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Lütke wurden anschließend Volker Kemper ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Fast verloren schien danach das Spiel von Bruno Grunz gegen Jan Schönholz, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Bruno Grunz jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Ebern II nun ein Punktekonto von 2:4 Punkten auf, während der Wilhelmshavener SSV vor dem nächsten Spiel, das am 06.11.2021 gegen TuR Eintracht Sengwarden II ansteht, 0:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Ebern II bestreitet hingegen das nächste Spiel am 22.10.2021 gegen die TSG Bokel.

Punkte:

TuS Ekern II

Doppel: Siemen / Kemper (1), Scholz / Grunz (0), Drüppel / Minssen (1)

Einzel: M. Scholz (0), M. Siemen (1), S. Drüppel (2), D. Minssen (1), V. Kemper (1), B. Grunz (2)

Wilhelmshavener SSV

Doppel: Voelter / Stolz (1), Helmerichs / Schönholz (0), Adamczik / Lütke (0)

Einzel: F. Voelter (2), A. Stolz (1), T. Helmerichs (1), F. Adamczik (0), A. Lütke (1), J. Schönholz (0)